

Erste Schritte

idgard Sync

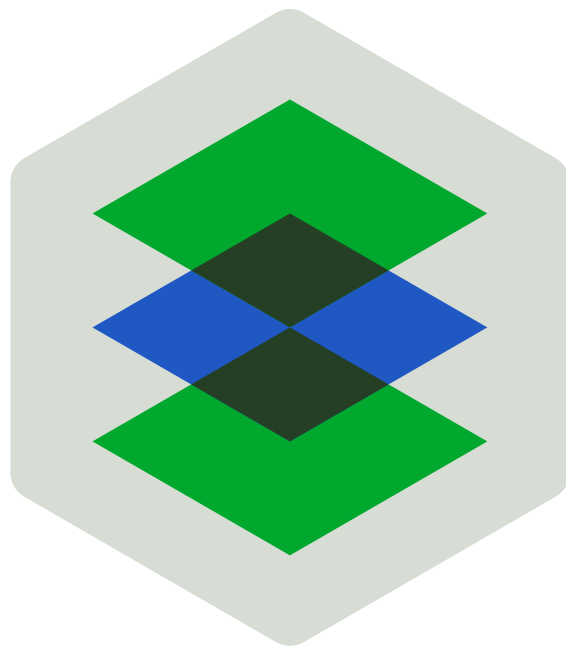


Table of Contents

Erste Schritte	4
Windows-Integration	
Tray Icon	6
Windows Explorer	7
Speicheroptimierung	8
Einrichtung in Windows	9
Anwendungsfälle	
Erster Sync	10
Tray-Menü und Statusanzeigen	15
Rollen in idgard	17
Ansichten	
Startbildschirm	18
Über	19
Anmelden	20
Box-Auswahl	23
Übersicht	25
Aktivitäten	28
Einstellungen	30
Neue Version	33
Hilfe	
Systemvoraussetzungen	34
Support-Anfrage	35
Funktionen von idgard Sync	36
Bekannte Einschränkungen	38
Aus Fehlersituationen herauskommen	39

Erste Schritte

Willkommen zu *Erste Schritte* von **idgard Sync**.

Diese Seite ist auch als  [PDF](#) zum [Download](#)  verfügbar!

idgard Sync ist eine Windows-App, die Ihren idgard-Arbeitsbereich direkt in Ihren täglichen Desktop-Workflow integriert.

NOTE

Mit idgard Sync sind Ihre Dateien im Windows-Explorer wie in einem vertrauten Cloud-Laufwerk verfügbar, während die Sicherheitsstandards von idgard erhalten bleiben.

idgard Sync ist ein Windows-Desktop-Tool zum Synchronisieren, Hochladen, Herunterladen und Offline-Anzeigen von Dateien mit idgard direkt im Windows-Explorer.

Sie können **idgard Sync** über die Suche im Windows-Startmenü starten. Es gibt außerdem eine Option, mit der die App beim Systemstart automatisch gestartet wird. Wenn die App gestartet ist, finden Sie sie als Tray-Icon neben der Windows-Uhr.

Windows-Integration

- [Tray Icon](#)
- [Windows Explorer](#)
- [Speicheroptimierung](#)
- [Einrichtung in Windows](#)

Anwendungsfälle

- [Erster Sync](#)
- [Tray-Menü und Statusanzeigen](#)
- [Rollen in idgard](#)

Ansichten

Dialoge (Windows), die Teil der App sind.

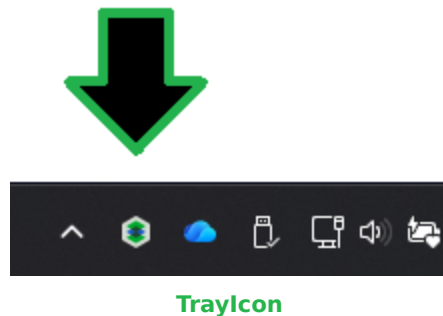
- [Splash Screen](#)
- [Info](#)
- [Login Window](#)
- [Box Selection Window](#)
- [Sync Übersicht](#)
- [Aktivitäten Window](#)
- [Application Einstellungen](#)
- [Neue Version Window](#)

Hilfe

- [Support Anfrage](#)
- [Features](#)
- [Bekannte Einschränkungen](#)
- [Aus Fehlersituationen herauskommen](#)

Tray Icon

Das Tray-Icon (neben Ihrer Windows-Uhr) ist der schnellste Weg, um **idgard Sync** zu öffnen und zu steuern.



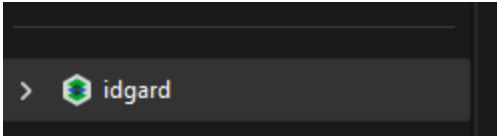
Wenn Sie das Symbol nicht sofort sehen, klicken Sie auf den Pfeil nach oben in der Taskleiste, um ausgeblendete Symbole anzuzeigen. Sie können es für einen schnelleren Zugriff anheften.

Sie können folgende Mausektionen verwenden:

- **Einfacher Linksklick** 
Öffnet die [SyncOverview](#).
- **Doppelter Linksklick** 
Öffnet Ihr **idgard-Laufwerk** im Windows-Explorer (wenn Sie angemeldet sind) oder die [LoginView](#).
- **Einfacher Rechtsklick** 
Öffnet das **Kontextmenü** mit Aktionen wie Kontooptionen, Einstellungen und Synchronisierungssteuerungen.

Windows Explorer

idgard Sync erscheint im Windows-Explorer als Cloud-Storage-Eintrag, ähnlich wie OneDrive oder OneDrive Business.



Wenn Sie den Eintrag idgard öffnen, sehen Sie alle Ihre Boxen (PrivacyBoxes, TemporaryBoxes und DataRooms).

Außerdem finden Sie dort ein [Erste Schritte - PDF](#) für einen schnellen Einstieg.

TIP

Sie können direkt zur Box-Liste springen, indem Sie *idgard* in die Adressleiste des Windows-Explorers eingeben.

Wenn das Symbol im Windows-Explorer nicht angezeigt wird, starten Sie die App einmal über das Windows-Startmenü und doppelklicken Sie auf das [Tray Icon](#).

Speicheroptimierung

Die Windows-Speicheroptimierung kann auch das Laufwerk von idgard verwalten, das von idgard Sync angezeigt wird.

Die relevante Einstellung ist **Lokal verfügbare Cloudinhalte**. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft-Dokumentation: [Konfigurieren der Speicheroptimierung](#)🔗

Was die Einstellung macht

Wenn eine Datei aus dem Laufwerk von idgard lokal heruntergeladen wurde, aber für einige Zeit nicht verwendet wird, kann Windows sie wieder auf **nur online** setzen, um Speicherplatz freizugeben.

Die Datei bleibt im Windows-Explorer sichtbar und wird beim nächsten Öffnen erneut heruntergeladen.

Wichtig zu wissen

- Storage Sense löscht die Datei nicht aus idgard.
- Es wird nur die lokal zwischengespeicherte Kopie vom Gerät entfernt.
- Dateien mit **Immer auf diesem Gerät beibehalten** sind davon nicht betroffen.
- Windows verwendet für das Laufwerk von idgard den Wert **30 Tage (Standard)**, sofern der Benutzer ihn nicht manuell ändert.

Empfehlung

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie lokalen Speicherplatz sparen möchten, aber nicht alle Dateien aus idgard jederzeit offline benötigen.

Einrichtung in Windows

Nach der Installation von idgard Sync lohnt es sich, einige Windows-Einstellungen anzupassen, damit die Anwendung im Alltag leichter erreichbar ist.

Programm an die Taskleiste anheften

So heften Sie idgard Sync an die Taskleiste an:

1. Öffnen Sie die Windows-Suche in der Taskleiste.
2. Geben Sie **idgard Sync** ein.
3. Wählen Sie den Eintrag der Anwendung aus.
4. Klicken Sie auf **An Taskleiste anheften**.

Dadurch bleibt das Programm schneller erreichbar, auch wenn es gerade nicht sichtbar im Infobereich angezeigt wird.

Tray-Icon dauerhaft sichtbar machen

Da viele Funktionen über das Tray-Icon erreichbar sind, empfiehlt es sich, dieses Symbol dauerhaft einzublenden.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen freien Bereich der Taskleiste.
2. Öffnen Sie die **Taskleisteneinstellungen**.
3. Wechseln Sie zu den Einstellungen für weitere Taskleistensymbole.
4. Suchen Sie den Eintrag **idgard Sync**.
5. Aktivieren Sie den Schalter, damit das Symbol eingeblendet wird.

Wenn idgard Sync gestartet ist, sollte das Tray-Icon danach immer direkt sichtbar sein.

Autostart deaktivieren oder aktivieren

Standardmäßig startet idgard Sync automatisch mit Windows. Wenn Sie die Anwendung nur gelegentlich nutzen, können Sie diese Option deaktivieren.

So deaktivieren Sie den Autostart:

1. Öffnen Sie das Kontextmenü des Tray-Icons mit einem Rechtsklick.
2. Wählen Sie **App-Einstellungen**.
3. Scrollen Sie nach unten und öffnen Sie **Windows-Einstellungen - Autostart**.
4. Suchen Sie in der Liste der Anwendungen nach **idgard Sync**.
5. Stellen Sie den Schalter auf **Aus**.

Für die erneute Aktivierung führen Sie dieselben Schritte aus und setzen den Schalter wieder auf **Ein**.

Voraussetzungen

Für den ersten Sync benötigen Sie:

- eine installierte Version von idgard Sync
- ein eigenes Konto bei idgard
- mindestens Leserechte auf die Boxen oder Datenräume, die Sie synchronisieren möchten

Wenn keine Leserechte vorhanden sind, kann eine Box nicht lokal eingebunden werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Rollen in idgard](#).

Anmeldung und Auswahl der Boxen

Nach einem Klick auf das Programmsymbol in der Taskleiste öffnet sich die Anmeldung.

1. Geben Sie Benutzernamen und Passwort Ihres idgard-Kontos ein. Alternativ können Sie zur Registerkarte **Single Sign-on** wechseln und sich über die URL Ihrer Domäne anmelden.
2. Melden Sie sich an.
3. Wählen Sie im Fenster zur Box-Auswahl die gewünschten Boxen aus.
4. Starten Sie die Synchronisierung.

Anschließend erscheint im Windows-Explorer das Laufwerk von idgard mit den ausgewählten Boxen als Unterordner.

Was beim ersten Sync tatsächlich heruntergeladen wird

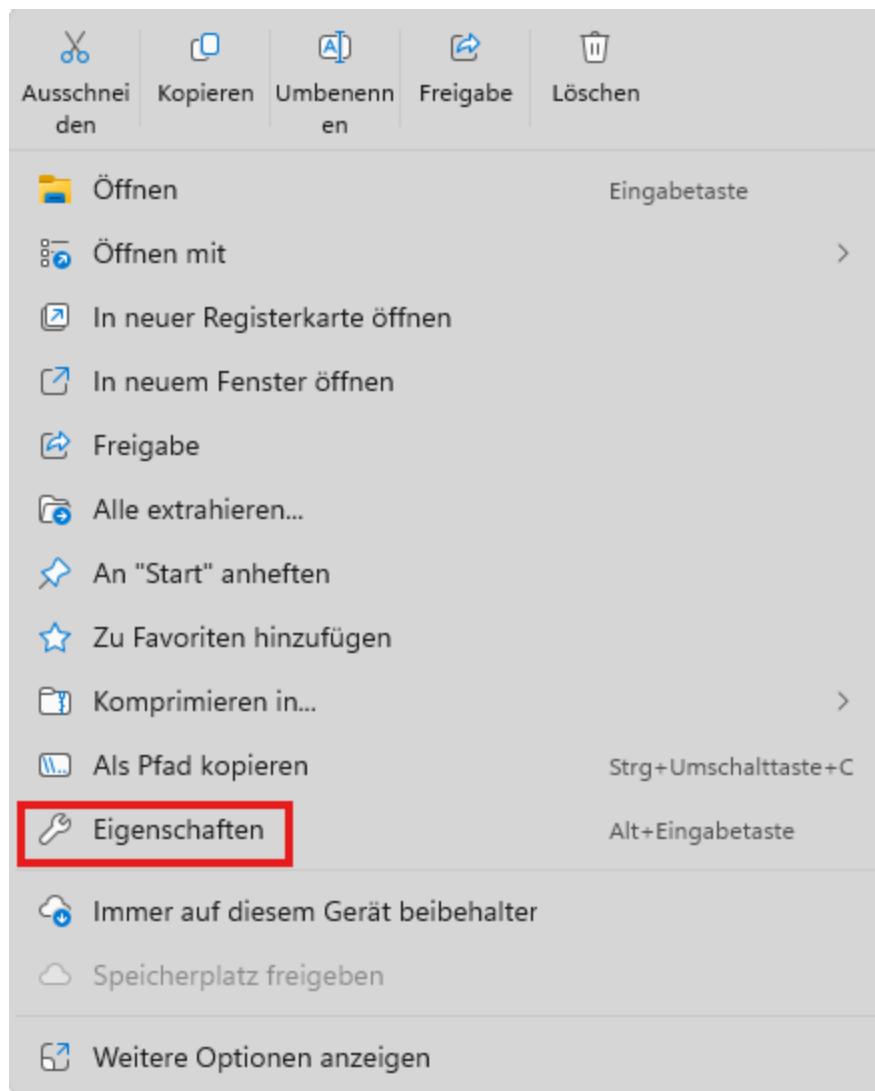
Beim ersten Sync werden zunächst nur Metadaten der ausgewählten Inhalte auf das Gerät übernommen. Die eigentlichen Dateien bleiben zunächst in der Cloud.

Zu diesen Metadaten gehören unter anderem:

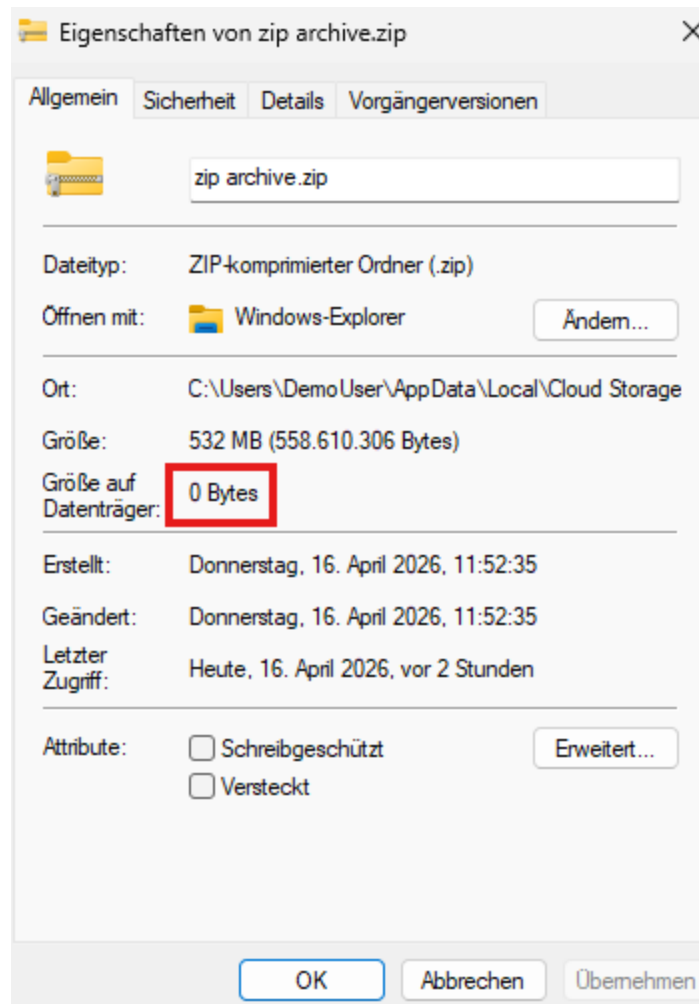
- Dateiname
- Dateigröße
- eindeutige Datei-ID
- Ordner-ID

Dadurch können Inhalte im Explorer sichtbar sein, obwohl sie lokal noch keinen Speicherplatz belegen.

Wenn Sie im Kontextmenü **Eigenschaften** öffnen, sehen Sie bei reinen Platzhalterdateien typischerweise weiterhin **0 Bytes** als belegten Speicherplatz auf dem Datenträger.



Kontextmenü mit markiertem Eintrag Eigenschaften



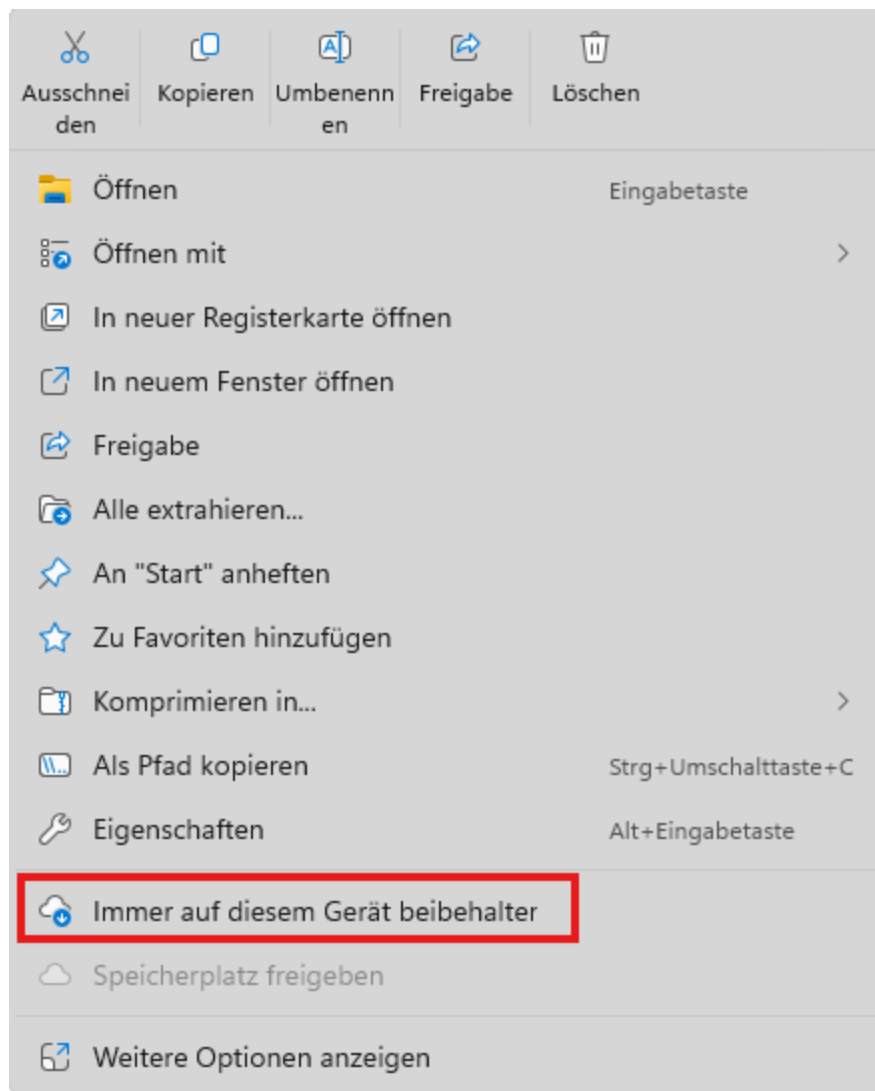
Eigenschaften einer Platzhalterdatei mit 0 Bytes lokalem Speicherverbrauch

Dateien gezielt herunterladen

Eine Datei wird lokal heruntergeladen, wenn Sie sie öffnen oder im Windows-Kontextmenü die Option **Immer auf diesem Gerät beibehalten** auswählen.

Typische Folgen:

- Beim Doppelklick wird die Datei heruntergeladen und im zugehörigen Windows-Programm geöffnet.
- Über das Kontextmenü kann die Datei bewusst offline verfügbar gemacht werden.
- Erst nach dem Download belegt die Datei lokalen Speicherplatz.



Kontextmenü mit markiertem Eintrag Immer auf diesem Gerät beibehalten

Ordner oder komplette Boxen herunterladen

Das gleiche Prinzip gilt auch für Ordner und ganze Boxen.

- Wenn Sie einen Ordner auf **Immer auf diesem Gerät beibehalten** setzen, werden dessen Inhalte nach und nach heruntergeladen. Bei großen Ordnern beginnt zunächst nur ein Teil der Dateien sofort mit dem Download — der Rest wird bei der nächsten Synchronisation nachgeladen, sofern die Einstellung [Automatische Downloads](#) aktiviert ist.
- Wenn Sie dieselbe Aktion auf einer Box ausführen, gilt dies für alle enthaltenen Ordner und Dateien.

Je nach Umfang der Daten kann dieser Vorgang etwas Zeit in Anspruch nehmen. Stellen Sie vorher sicher, dass genügend Speicherplatz auf dem Gerät vorhanden ist.

Statussymbole im Explorer

Die Spalte **Status** kennt grundsätzlich fünf Stati:

Normale Sync-Stati sind:

-  nur in idgard online verfügbar
-  auf dem Gerät verfügbar

-  dauerhaft auf dem Gerät verfügbar (offline Verfügbarkeit)

Während der Synchronisation wird der folgende Status angezeigt:

-  Aktivität, beispielsweise bei Aktualisierungen

Zusätzlich gibt es noch den Fehlerstatus:

-  Fehler bei der Synchronisation

Die Statusanzeige hilft dabei zu erkennen, ob eine Datei nur als Platzhalter vorliegt, bereits heruntergeladen wurde oder gerade verarbeitet wird.

Tray-Menü und Statusanzeigen

Das Tray-Icon ist nicht nur ein Einstiegspunkt in die Anwendung, sondern auch das zentrale Bedienelement für Kontoaktionen, Synchronisierung und Statusinformationen.

Kontomenü

Im Bereich idgard-Konto können je nach Anmeldestatus unterschiedliche Aktionen erscheinen.

Wenn noch kein Konto verbunden ist:

- **Login anzeigen** öffnet die Anmeldung.

Wenn bereits ein Konto verbunden ist, stehen zusätzlich typischerweise diese Optionen zur Verfügung:

- **Login anzeigen**
- **Abmelden**
- **Benutzerkonto entfernen**

Abmelden beendet die aktive Anmeldung, lässt die Anwendung aber weiterlaufen. **Benutzerkonto entfernen** entfernt die lokal gespeicherten Sync-Daten dieses Kontos vom Gerät. Die Daten im Serverkonto bleiben dabei erhalten.

Synchronisierungsboxen auswählen

Über diesen Menüpunkt öffnen Sie erneut die Box-Auswahl.

Dabei gilt:

- neu ausgewählte Boxen werden lokal eingebunden und synchronisiert
- abgewählte Boxen werden lokal entfernt
- Inhalte auf dem Server werden durch das Abwählen nicht gelöscht

Wenn Sie eine Box aus der Synchronisierung entfernen, betrifft das alle lokalen Zustände innerhalb dieser Box, auch Inhalte, die zuvor offline verfügbar gemacht wurden.

Vor dem Entfernen zeigt die Anwendung einen Bestätigungsdialog an.

Wichtige Punkte in den App-Einstellungen

Über **App-Einstellungen** erreichen Sie unter anderem diese Funktionen:

- UI-Thema umschalten
- Sprache auswählen
- Intervall für die automatische Synchronisierung festlegen
- Log-Ordner öffnen
- Windows-Autostart konfigurieren
- Synchronisierung manuell starten oder stoppen

Laut der Quelldokumentation gilt dabei:

- Ein Wechsel des UI-Themas wirkt sofort.
- Ein Sprachwechsel erfordert einen Neustart der Anwendung.
- Auch Änderungen am Sync-Intervall werden erst nach einem Neustart vollständig wirksam.

Beenden der Anwendung

Über **Beenden** wird die Anwendung in Windows geschlossen. Wenn noch eine Synchronisierung läuft, fordert die Anwendung zuvor eine Bestätigung an. Die aktuelle Aktion wird dabei in der Regel noch sauber abgeschlossen, bevor sich das Programm beendet.

Zustände des Tray-Icons

Das Tray-Icon zeigt auch den aktuellen Arbeitszustand der Anwendung an. Dazu gehören insbesondere:

- Synchronisierung erfolgreich
- Synchronisierung von Metadaten läuft
- Synchronisierung von Daten läuft
- Fehlerzustand

Je nach Zustand können zusätzliche Informationen per Mauszeiger oder per Klick auf das Symbol sichtbar werden. Aus der Erfolgsanzeige heraus lässt sich außerdem die Aktivitätenansicht öffnen.

Wie sich Ordnerstatus im Explorer ergeben

Der Status eines Ordners wird nicht allein durch die Einstellung **Immer auf diesem Gerät beibehalten** am Ordner selbst bestimmt. Ausschlaggebend ist der Gesamtzustand der enthaltenen Dateien und Unterordner.

Die in der Quelldokumentation beschriebene Priorität lautet sinngemäß:

1. Ein aktiver Synchronisierungsvorgang innerhalb des Ordners bestimmt den Ordnerstatus.
2. Andernfalls dominiert ein reiner Cloud-Status.
3. Danach folgt der Status einer bereits heruntergeladenen Datei.
4. Wenn alle enthaltenen Elemente offline verfügbar sind, wird der Ordner ebenfalls als offline verfügbar dargestellt.

Dadurch kann ein Ordner trotz gesetzter Offline-Option zeitweise einen anderen Status anzeigen, solange sich einzelne enthaltene Elemente noch in einem abweichenden Zustand befinden.

Rollen in idgard

Damit idgard Sync zuverlässig mit einer Box arbeiten kann, sind passende Berechtigungen erforderlich.

Geeignete Rollen

In idgard können je nach Box unterschiedliche Rollen vergeben werden, zum Beispiel:

- Ersteller
- Verwalter
- Editor
- Betrachter
- Hochlade-Assistent
- Assistent bei Datenräumen

Für die Synchronisierung sind insbesondere diese Rollen gut geeignet:

- Ersteller
- Verwalter
- Editor

Diese Rollen erlauben in der Regel sowohl das Lesen als auch das sinnvolle Zurückschreiben von Änderungen.

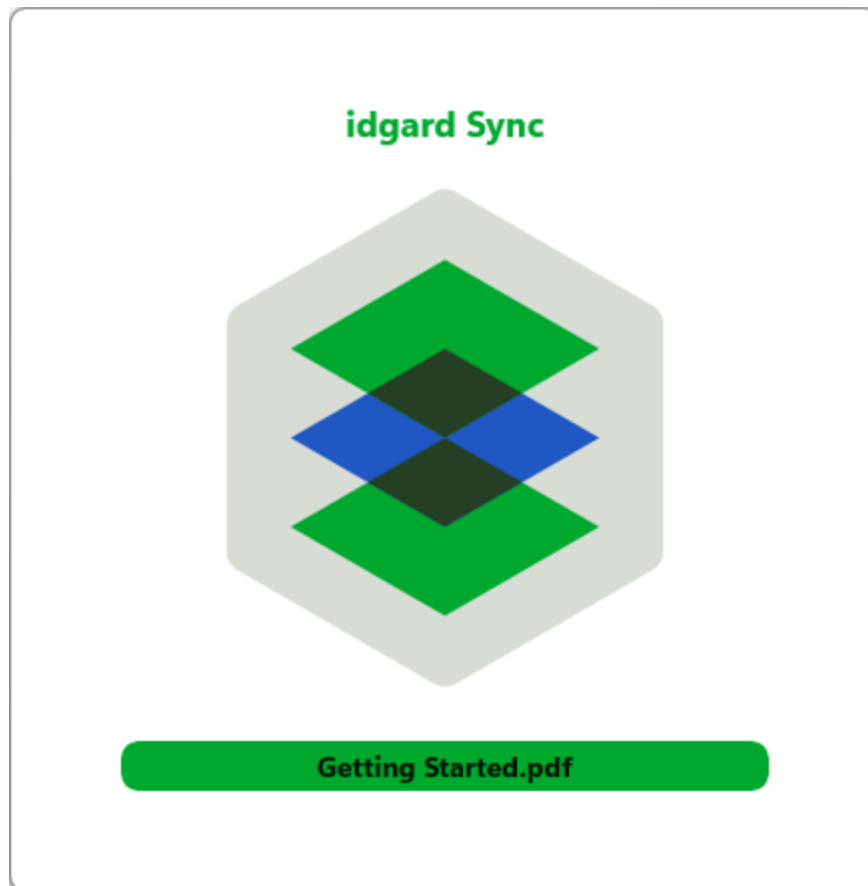
Rollen mit Einschränkungen

Einige Rollen sind nur eingeschränkt mit der lokalen Synchronisierung kompatibel:

- **Betrachter** kann Inhalte lokal lesen und herunterladen, aber keine eigenen Änderungen zurückschreiben.
- **Hochlade-Assistent** ist nur bedingt geeignet, weil Uploads möglich sind, die Synchronisierung aber funktional eingeschränkt bleibt.
- Ein **Assistent** in Datenräumen kann Ordner anlegen, aber Dateien nicht vollständig nutzen oder einsehen.

Empfehlung

Für einen möglichst reibungslosen Betrieb empfiehlt sich für beteiligte Benutzer die Rolle **Editor**, sofern dies fachlich und organisatorisch möglich ist.



Der Startbildschirm erscheint beim Start der Anwendung. Er zeigt den Produktnamen und das Logo an.

Der Startbildschirm bleibt sichtbar, während die App geladen wird.

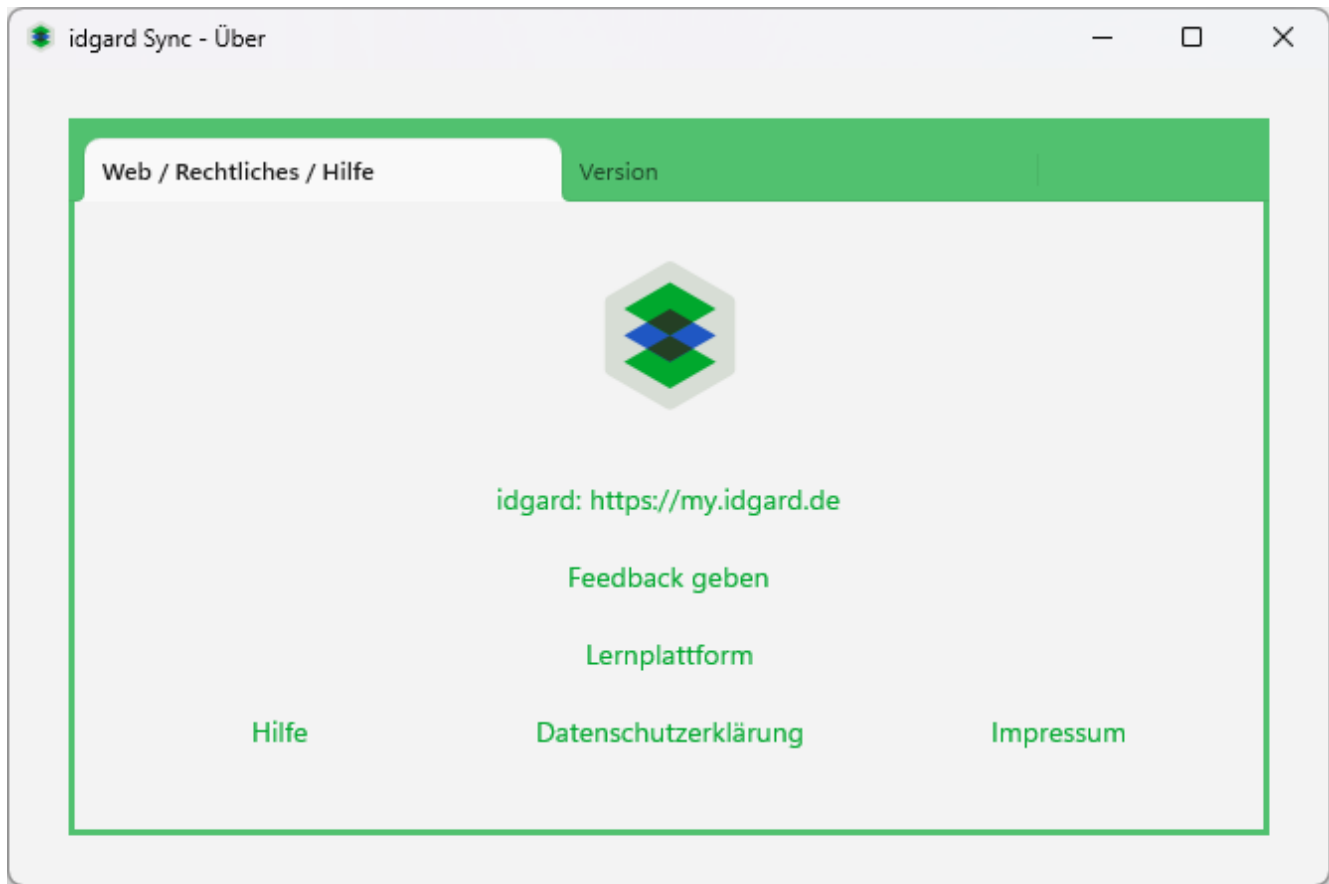
Auf dem Startbildschirm gibt es eine Schaltfläche `Erste Schritte.pdf`. Wenn Sie darauf klicken, wird das [PDF Erste Schritte](#) geöffnet. Wenn die Schaltfläche den Fokus hat, können Sie das PDF auch mit `LEERTASTE` öffnen.

Sie können das [PDF Erste Schritte](#) direkt aus diesem Fenster öffnen. Wenn die Schaltfläche fokussiert ist, drücken Sie dazu `LEERTASTE`.

NOTE

Nach dem Start der Anwendung kann der Startbildschirm nicht erneut angezeigt werden. Das PDF [Erste Schritte](#) finden Sie jedoch auch im Sync-Root-Ordner der Box.

Über



Das Fenster **Über** ist eine Standardansicht zur Anzeige von Versionsinformationen sowie von Links zu Web, Rechtlichem und Hilfe.

The screenshot shows a web browser window titled "idgard Sync - Anmelden". At the top, there's a URL bar containing "https://my.idgard.de". Below this, there are two tabs: "Basis-Authentifizierung" (highlighted in green) and "Single Sign-On (SSO)". Under the "Basis-Authentifizierung" tab, there are two input fields: "Benutzername" and "Passwort". To the right of the "Passwort" field is a small square checkbox. Below the input fields is a large green button labeled "Anmelden". Underneath the button is a link that says "Passwort vergessen?". At the very bottom, there is a button labeled "Info anzeigen".

Das Fenster **Anmelden** stellt die zentrale Anmeldeoberfläche der Anwendung bereit und unterstützt mehrere Authentifizierungsmethoden.

NOTE

Die verfügbaren Authentifizierungsmethoden können je nach Mandant oder **idgard Sync** Konfiguration variieren. Das bedeutet beispielsweise, dass SSO für Sie möglicherweise nicht verfügbar ist.

Unterstützte Authentifizierungsmethoden

1. **Basis-Authentifizierung** - Klassische Anmeldung mit Benutzername und Passwort
2. **Single Sign-On (SSO)** - Webbasierte Authentifizierung über eine SSO-URL
3. **Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA)** - in Kombination mit der Basis-Authentifizierung, z. B. TOTP oder SMS, auch als zweiter Faktor (2FA) bezeichnet

Aufbau der Ansicht

1. **Kopfbereich** - Konfiguration der Server-URL
 - Zeigt den Anwendungstitel
 - Eingabefeld für die Standard-Server-URL, kann geändert werden um andere Server zu nutzen
2. **Authentifizierung** - Registerkarten für die Anmeldung mit dem ersten Faktor
 - **Register Basis-Authentifizierung**: Felder für **Benutzername** und **Passwort** mit Umschalter zur Passwortanzeige (Alt+F8) und optionaler 2FA
 - **TOTP-Register**: Eingabe eines Einmalpassworts (Authenticator-App)
 - **SMS-Register**: Eingabe eines SMS-Codes mit Funktion zum erneuten Senden (Mobiltelefon)
 - **Weitere 2FA-Methoden**: Es können zusätzliche weitere 2FA-Methoden auf dem Server konfiguriert sein
 - **Register Single Sign-On (SSO)**: Eingabe der SSO-URL mit eingebettetem Browser für die webbasierte Authentifizierung
3. **Fehler** - Zeigt Fehlermeldungen bei fehlgeschlagener Anmeldung in Rot an
4. **Aktionen und Links**
 - Primäre Schaltfläche: **Anmelden**
 - Link: **Passwort vergessen?**
 - Schaltfläche **Info anzeigen** öffnet das Fenster **Über**

NOTE

Das Login-Fenster öffnet sich beim Start, wenn Sie nicht angemeldet sind. Sie können es auch durch Doppelklick auf das Tray-Icon öffnen, solange Sie abgemeldet sind.

Fehlerszenarien bei der Anmeldung

Folgende Fehlermeldungen können bei der Anmeldung angezeigt werden:

Fehler	Beschreibung
Ungültige Server-URL	Das Format der eingegebenen Server-URL ist ungültig.
Ungültige SSO-URL	Das Format der eingegebenen SSO-Anmelde-URL ist ungültig.
Hostname stimmt nicht überein	Die Server-URL und die SSO-Anmelde-URL verweisen nicht auf denselben Host.
Falsche Anmeldedaten	Der Benutzername oder das Passwort ist falsch.
Benutzerkonto gesperrt	Zu viele fehlgeschlagene Anmeldeversuche. Das Konto ist gesperrt und muss von einem Administrator entsperrt werden.
Falscher Bestätigungscode	Der eingegebene 2FA-Code (TOTP, SMS, LoginCard) ist falsch.
Passwortänderung erforderlich	Die Organisation erfordert eine Passwortänderung. Der Benutzer muss zur Website gehen und sein Passwort ändern, bevor er sich anmelden kann.

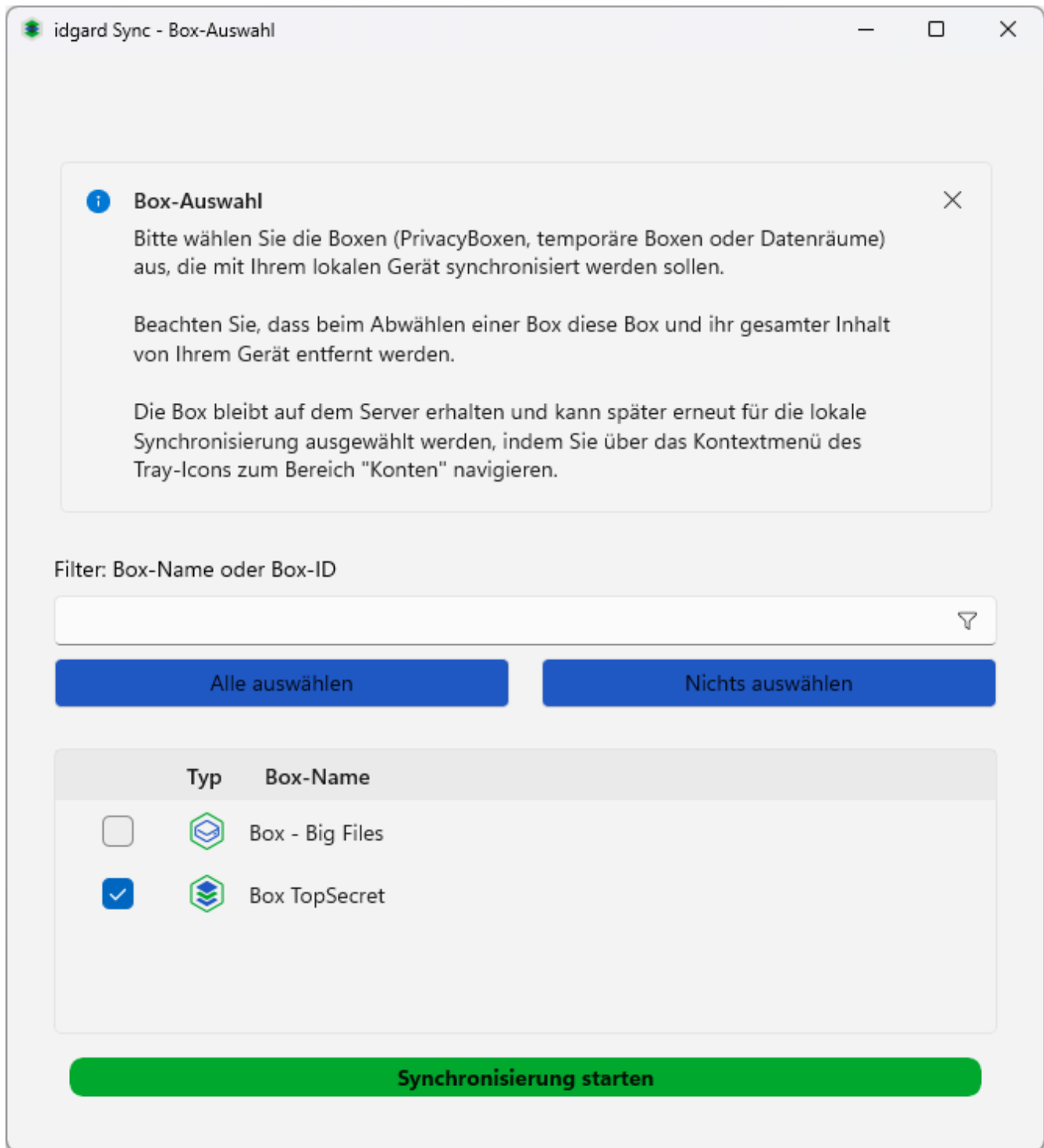
Fehler	Beschreibung
TOTP-Einrichtung erforderlich	Die Organisation erzwingt TOTP als zweiten Faktor, aber der Benutzer hat es noch nicht eingerichtet. Der Benutzer muss zur Website gehen und die TOTP-Einrichtung für sein Konto abschließen.
SSO-Benutzer stimmt nicht überein	Die SSO-Anmeldung hat einen anderen Benutzer als erwartet zurückgegeben (Szenario bei erneuter Anmeldung).
Unbekannter API-Fehler	Die Anmeldung ist aufgrund eines unerwarteten Serverfehlers fehlgeschlagen.

Serverversions-Kompatibilität

⊗ IMPORTANT

Der Fehler **TOTP-Einrichtung erforderlich** wird ab Server **v2.0.2** zurückgegeben. Bei älteren Serverversionen (vor v2.0.2) kann sich der Client weiterhin anmelden, auch wenn die TOTP-Einrichtung auf Unternehmensebene als verpflichtend konfiguriert ist, aber vom Benutzer noch nicht abgeschlossen wurde.

Box-Auswahl



Das Fenster **Box-Auswahl** ist ein Dialog, in dem Benutzer auswählen können, welche Boxen mit der Anwendung synchronisiert werden sollen. Nicht ausgewählte Boxen werden lokal entfernt, bleiben jedoch auf dem Server erhalten.

So können Benutzer gezielt auswählen, welche Boxen ihres Kontos lokal synchronisiert werden. Dadurch lässt sich granular steuern, welche Inhalte auf das Gerät synchronisiert werden. Auch sensible oder sehr große Boxen lassen sich auf diese Weise ausblenden, indem sie abgewählt werden.

Wichtige Funktionen

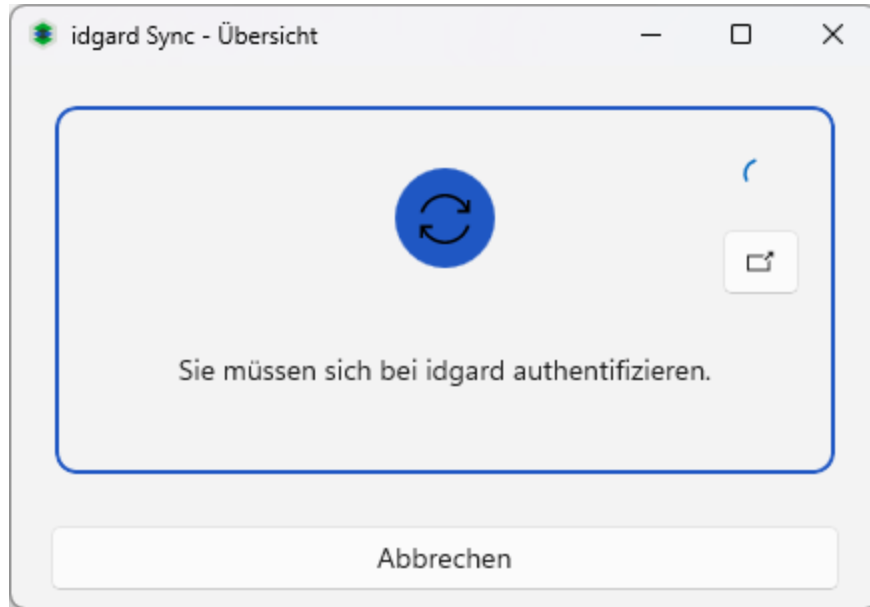
- Zeigt oben die Details des aktuell verwendeten Kontos an
- Hinweisbereich mit dem Titel **Box-Auswahl** und einer erklärenden Meldung, der vom Benutzer geschlossen werden kann
- Box-Filter nach Box-Name oder Box-ID
- Tabellenansicht mit Sortierung nach Spalten, Anzeige von **Typ** und **Box-Name**
- Beim Überfahren einer Tabellenzeile werden Beschreibung und ID der Box angezeigt
- Schaltflächen **Alle auswählen** und **Nichts auswählen**
- Sammelbearbeitung per Tastatur: alle auswählen **Strg + A**, alle abwählen **Strg + Umschalt + A**
- Eine ausgewählte Zeile kann mit **Ctrl + C** als CSV mit Kopfzeile in die Zwischenablage kopiert werden

Tastenkombinationen

- **Strg+A** - Alle Boxen auswählen
- **Strg+Umschalt+A** - Keine Box auswählen
- **Strg+C** - Fokussierte Zeile in die Zwischenablage kopieren
- **Pfeiltasten** - Zwischen Tabellenzeilen navigieren
- **Leertaste** - Checkbox der fokussierten Zeile umschalten

NOTE

Die Box-Auswahl erscheint nach der ersten Anmeldung. Sie kann später über das Kontextmenü des Tray-Icons im Bereich **Konten** erneut geöffnet werden, zum Beispiel über **Synchronisierungsboxen auswählen**.



Das Fenster **Übersicht** ist ein kompaktes Statusfenster, das den aktuellen Synchronisierungszustand der Anwendung anzeigt. Es erscheint unten rechts auf dem primären Bildschirm und aktualisiert sich in Echtzeit.

Der AppState ist identisch mit dem Statuspunkt des Tray-Icons.

Aufbau der Ansicht

- **Statusrahmen** - Farbig codierter Rahmen, der sich je nach Anwendungsstatus ändert
- **Statussymbol** - Symbol mit dynamischer Farbe und Glyph
- **Fortschrittsring** - Wird angezeigt, wenn die Anwendung beschäftigt ist, z. B. beim Synchronisieren, Hochladen oder Herunterladen
- **Schaltfläche Aktivitäten anzeigen** - Schaltfläche oben rechts  zum Öffnen der [Aktivitäten](#)
- **Statusmeldung** - Text mit dem aktuellen Vorgang oder Zustand
- **Aktionsschaltflächen** - Kontextabhängige Schaltflächen am unteren Rand, z. B. Login oder Abbrechen

Anwendungszustände, Farben und Glyphen

Der Statusbereich zeigt den aktuellen Synchronisierungsstatus auf einen Blick:

State	Farbe	Symbol	Meldung
None	Keine		Initialzustand
NotAuthenticated	Fehlerfarbe (grau)	👤	Anmeldung erforderlich
Synchronizing	Aktivfarbe (blau)	↻	Metadaten werden gerade synchronisiert
UploadOrDownloadInProgress	Aktivfarbe (gelb)	↕	Datenverkehr läuft

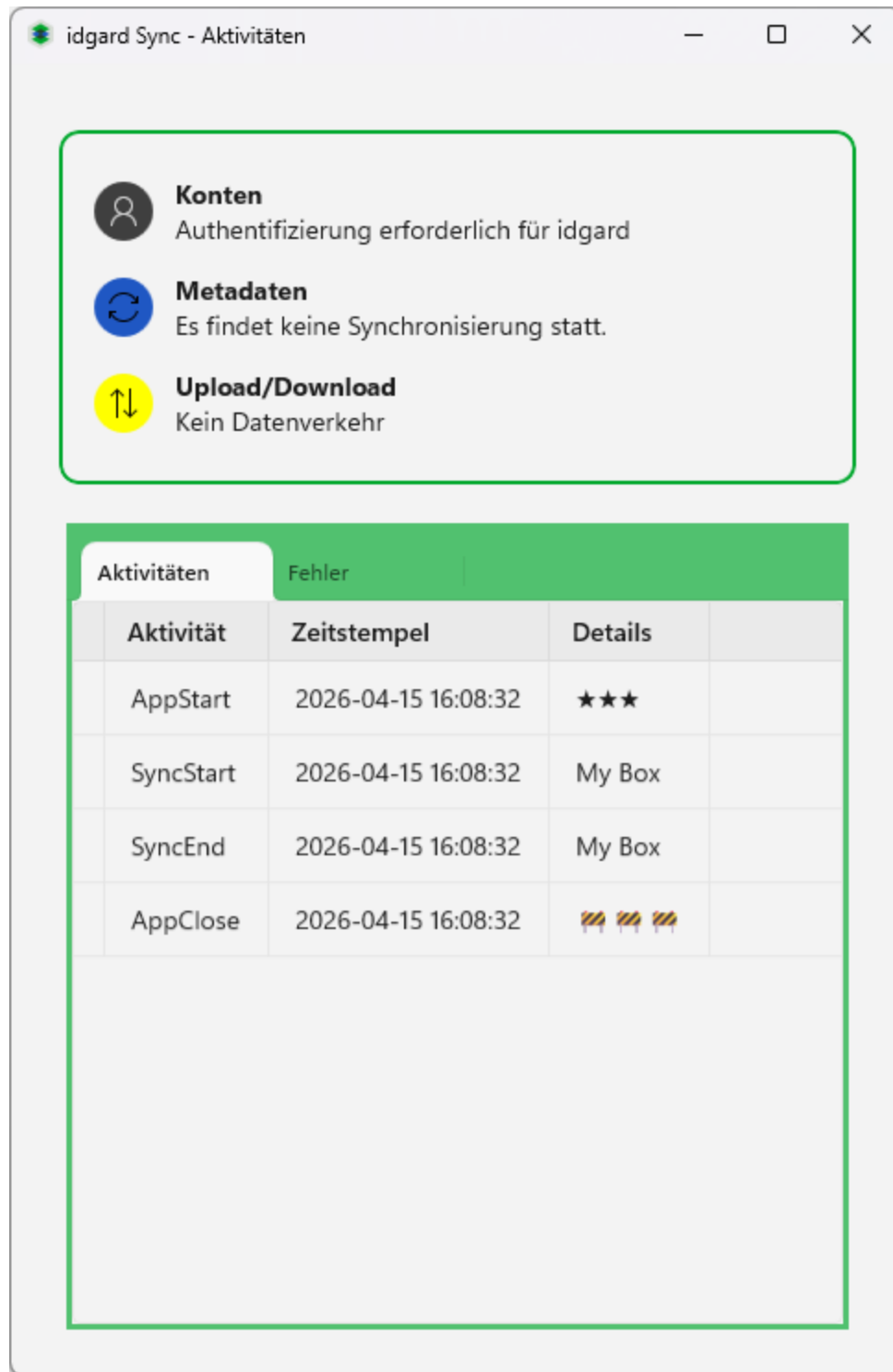
State	Farbe	Symbol	Meldung
Success	Erfolgsfarbe (grün)	✓	Synchronisierung abgeschlossen
Error	Fehlerfarbe (rot)	✗	Fehlerbeschreibung

Kontextabhängige Aktionen

- **Keine Schaltfläche:** Wenn alles auf dem neuesten Stand ist, wird keine Aktionsschaltfläche angezeigt.
- **Schaltfläche Login anzeigen:** Wenn eine Anmeldung erforderlich ist, wird diese Aktion angezeigt.
- **Schaltfläche Abbrechen:** Während Hintergrundprozesse laufen, können Sie sie hierüber abbrechen.

NOTE

Das Fenster **Übersicht** wird mit einem einfachen Linksklick auf das Tray-Icon geöffnet.



Das Fenster **Aktivitäten** gibt einen detaillierten Einblick darin, was die App gerade macht und was kürzlich passiert ist.

Verwenden Sie diese Ansicht, um das Synchronisierungsverhalten zu überwachen und Probleme schnell zu erkennen.

Bereich Gesundheitsstatus

- Farbig umrandeter Rahmen passend zum aktuellen Anwendungsstatus.
- Drei Statusindikatoren:
 1. **Kontenstatus:** Zeigt den Verbindungsstatus Ihrer Konten an.
 2. **Metadaten-Sync-Status:** Zeigt an, welche Box aktuell synchronisiert wird.
 3. **Datenverkehrsstatus:** Zeigt Dateianzahlen und den Fortschritt von Übertragungen.

Der Statusbereich zeigt den aktuellen Synchronisierungsstatus auf einen Blick:

State	Farbe	Symbol	Meldung
None	Keine		Initialzustand
NotAuthenticated	Fehlerfarbe (grau)	🔒	Anmeldung erforderlich
Synchronizing	Aktivfarbe (blau)	↻	Metadaten werden gerade synchronisiert
UploadOrDownloadInProgress	Aktivfarbe (gelb)	↕	Datenverkehr läuft
Success	Erfolgsfarbe (grün)	✓	Synchronisierung abgeschlossen
Error	Fehlerfarbe (rot)	✗	Fehlerbeschreibung

Registerkarten

Register 1: Aktivitäten

- Schreibgeschützte Liste der letzten App-Aktivitäten in chronologischer Reihenfolge.

Register 2: Fehler

- Schreibgeschützte Liste von Fehlern.
- Fehlereinträge sind anklickbar, damit Sie den zugehörigen Ordner öffnen und das Problem beheben können.

Register 3: Downloads - *Nur Debug, experimentell*

- Zeigt aktive und kürzlich ausgeführte Download-Vorgänge an.

Register 4: Uploads - *Nur Debug, experimentell*

- Zeigt aktive und kürzlich ausgeführte Upload-Vorgänge an.

NOTE

Öffnen Sie das Fenster **Übersicht** mit einem einfachen Linksklick auf das Tray-Icon und verwenden Sie dann die Schaltfläche **Aktivitäten anzeigen**, um das Fenster **Aktivitäten** zu öffnen.

Einstellungen

idgard Sync - Einstellungen

UI-Thema

System

Sprache (Wechsel erfordert einen Neustart)

System

Intervall für die automatische Synchronisierung in Minuten (Änderung erfordert einen Neustart)

5

☒ Dateien automatisch herunterladen, die auf "Immer auf diesem Gerät behalten" eingestellt sind

Verhalten beim Hinzufügen neuer (zusätzlicher) Boxen

Neue Boxen immer zum lokalem Laufwerk hinzufügen

Ordner für Log-Dateien

C:\Users\DemoUser\AppData\Local\idgard Sync\logs

Ordner Log-Dateien öffnen

Browserdaten für SSO/SAML

C:\Users\DemoUser\AppData\Local\idgard Sync\BrowserData

Speichern

Verwenden Sie das Fenster **Einstellungen**, um das Erscheinungsbild und Verhalten von idgard Sync anzupassen.

Sie können von hier aus auch supportrelevante Pfade wie Logdateien und Browserdaten erreichen.

Ihre Einstellungen werden gespeichert und beim nächsten Start der App erneut angewendet.

Konfigurationsoptionen

UI-Thema

- Optionen laut UI-Theme-Menü: **Light Mode erzwingen**, **Dark Mode erzwingen**, **Systemeinstellung folgen**
- Wird *sofort* angewendet

Sprache

- Typische Optionen in der UI: **Deutsch**, **Englisch**, **Systemeinstellung folgen**
- Erfordert einen *Neustart der App*

Auto-Sync-Intervall

- Legt fest, wie oft die App automatisch mit dem Server synchronisiert
- Standard: 5 Minuten
- Bereich: 1-720 Minuten (maximal 12 Stunden)
- Steuerung: **+**/**-** (1 Minute), **Bild auf**/**Bild ab** (15 Minuten)
- Erfordert einen *Neustart der App*

Automatische Downloads

- Schaltertext in der UI: **Dateien automatisch herunterladen, die auf "Immer auf diesem Gerät behalten" eingestellt sind**
- Erfordert einen *Neustart der App*

Damit wird gesteuert, ob Dateien mit der Markierung **Immer auf diesem Gerät behalten** automatisch heruntergeladen werden. In großen freigegebenen Boxen kann dies zu höherem Netzwerkverkehr und mehr lokalem Speicherverbrauch führen.

Verhalten beim Hinzufügen neuer Boxen

- Diese Auswahl steuert, wie neu verfügbare Boxen nach der ersten Box-Auswahl behandelt werden.
- Möglichkeit 1, **Neue Boxen immer zum lokalem Laufwerk hinzufügen**: Fügt neue Boxen automatisch zum lokalen Laufwerk hinzu.
- Möglichkeit 2, **Neue Boxen nie zum lokalen Laufwerk hinzufügen – stets über das Kontextmenü auswählen**: Fügt neue Boxen nicht automatisch hinzu; sie werden bei Bedarf manuell über den Konten-Bereich im Kontextmenü ausgewählt.
- Möglichkeit 3, **Box-Auswahl nach jeder Anmeldung anzeigen – Boxen für die lokale Synchronisierung manuell auswählen**: Zeigt nach jeder Anmeldung erneut die Box-Auswahl, damit neue Boxen manuell für die lokale Synchronisierung ausgewählt werden können.

Verwaltung von Logdateien

- Feldüberschrift in der UI: **Ordner für Log-Dateien**
- Schaltfläche: **Ordner Log-Dateien öffnen**

Verwaltung von Browserdaten

- Checkbox: **Automatisches Löschen von SSO/SAML-Browserdaten**
- Schaltfläche: **SSO/SAML-Browserdaten löschen**
- Der Browser-Cache wird insbesondere für SSO/SAML-Anmeldedaten wie Session-Cookies verwendet; Änderungen am automatischen Löschen erfordern einen *Neustart der App*.

Autostart-Konfiguration

- Linktext in der UI: **Öffne Windows Einstellungen - Autostart**
- Der Link öffnet die Seite **Einstellungen** -> **Apps** -> **Autostart** in den Windows-Einstellungen.

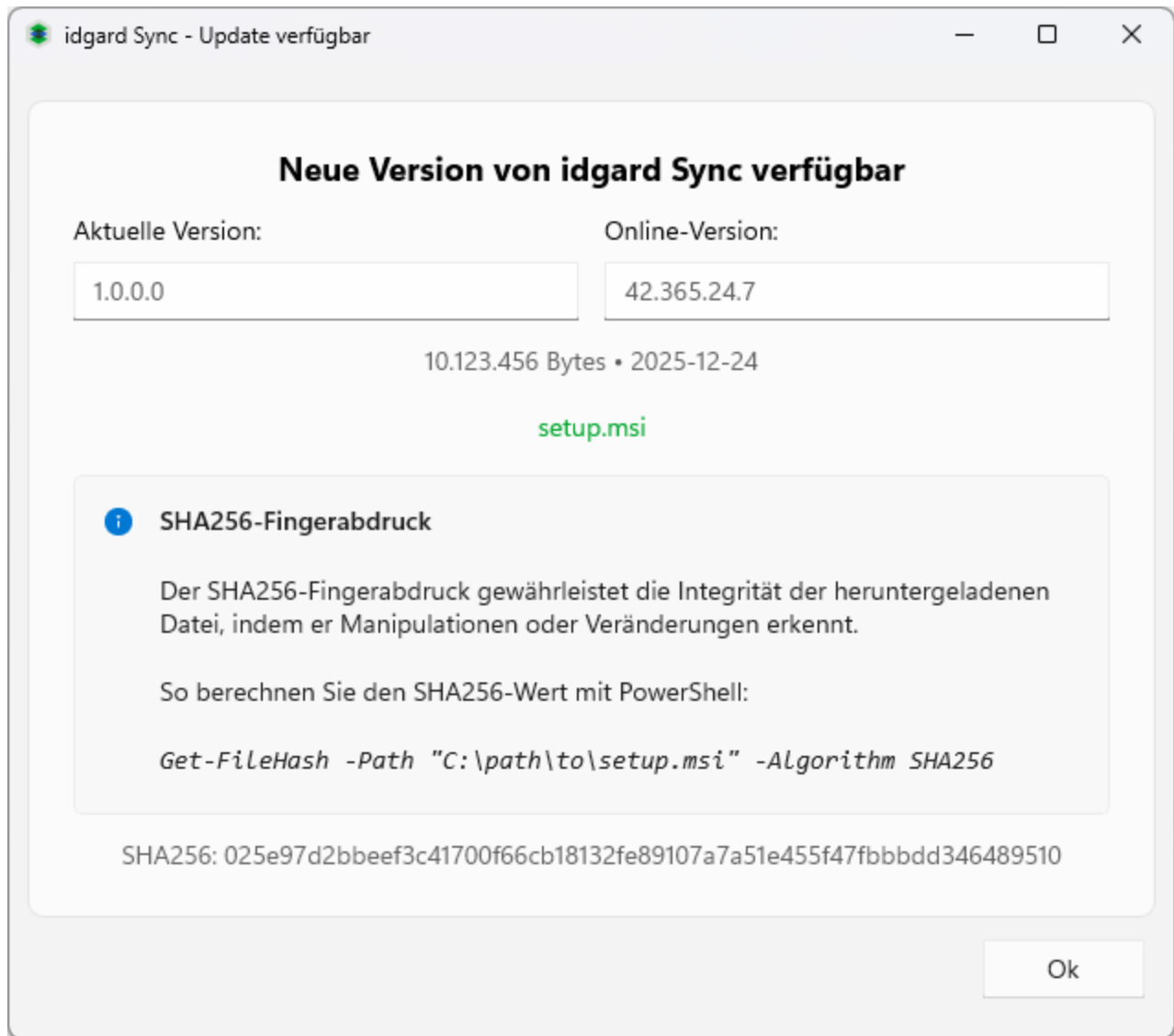
Proxy-Konfiguration

- Abschnittstitel in der UI: **Proxy-Konfiguration (Änderung erfordert einen Neustart)**
- Felder: **Proxy-Adresse** und **Port**
- Diese Konfiguration ist hilfreich, wenn die Standard-Proxy-Einstellungen von Windows nicht ausreichen.

NOTE

Öffnen Sie dieses Fenster mit einem Rechtsklick auf das Tray-Icon und wählen Sie **Einstellungen**.

Neue Version



Das Fenster **Neue Version von [!INCLUDE [](~/articles/_vars/ProductName.md)] verfügbar** informiert darüber, dass eine neue Version der Anwendung verfügbar ist. In diesem Dialog werden die aktuelle Version, die Online-Version, der Download-Link sowie ein **SHA256 Fingerprint** zur Integritätsprüfung angezeigt.

NOTE

Das Fenster für neue Versionen wird beim Start geöffnet, wenn Sie online sind und eine neue Version verfügbar ist.

Systemvoraussetzungen

Die folgenden Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um idgard Sync zu installieren und zu betreiben.

Betriebssystem

Anforderung	Minimum
Betriebssystem	Windows 11 (64-Bit)

⊗ IMPORTANT

Windows 10 wird offiziell **nicht** unterstützt. Die Anwendung kann unter Windows 10 22H2 (Build 19045) oder höher grundsätzlich ausgeführt werden — das zugrunde liegende Windows SDK adressiert Build 19041 (20H2), der dieselbe API-Oberfläche abdeckt wie 20H2, 21H1, 21H2 und 22H2. Eingeschränkte Funktionalität und Stabilitätsprobleme sind jedoch möglich und werden nicht behoben.

Laufzeitabhängigkeiten

Der Installer lädt fehlende Laufzeitkomponenten automatisch herunter und installiert sie.

Komponente	Version
.NET Desktop Runtime	8.0.26 (x64)
Windows App Runtime	1.8.7 (x64)

i NOTE

Beide Laufzeitkomponenten sind im Exe-Installer enthalten und werden automatisch eingerichtet, sofern sie noch nicht auf dem System vorhanden sind. Sie sind nicht im MSI-Setup enthalten und müssen vorab separat installiert werden.

Support-Anfrage

Wenn Sie Unterstützung für idgard Sync benötigen, geben Sie in Ihrer Anfrage möglichst die folgenden Informationen an:

- Produktversion
- Windows-Version
- Eine kurze Beschreibung des Problems
- Die Schritte zur Reproduktion des Problems
- Relevante Screenshots, falls verfügbar
- Relevante Log-Dateien, falls verfügbar

Den Speicherort der Log-Dateien finden Sie unter [Wie greife ich auf die Log-Dateien zu?](#).

Funktionen von idgard Sync

Installation und Einrichtung

- Installieren Sie idgard Sync mit dem bereitgestellten MSI-Installer.
- Starten Sie idgard Sync automatisch mit Windows.
- Öffnen Sie idgard Sync jederzeit über das Tray-Icon.
- Öffnen Sie das Laufwerk von idgard im Windows-Explorer.

Anmeldung und Zugriff

- Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort für idgard an.
- Verwenden Sie Single Sign-On (SSO), wenn es für Ihre Organisation konfiguriert ist.
- Schließen Sie die Anmeldung mit unterstützten Zwei-Faktor-Authentifizierungsverfahren wie TOTP, SMS und LoginCard ab.

Box-Auswahl

- Wählen Sie aus, welche Boxen mit Ihrem Gerät synchronisiert werden.
- Blenden Sie Boxen lokal ein oder aus, ohne die auf dem Server gespeicherten Inhalte zu ändern.
- Öffnen Sie die Box-Auswahl später erneut über das Tray-Menü.

Arbeiten mit Dateien

- Greifen Sie im Laufwerk von idgard im Windows-Explorer auf Ihre Boxen zu.
- Halten Sie ausgewählte Dateien und Ordner auf Ihrem Gerät verfügbar.
- Geben Sie lokalen Speicherplatz für Inhalte frei, die Sie offline nicht benötigen.
- Laden Sie Cloud-Dateien direkt herunter, wenn Sie diese öffnen.

Synchronisierung

- Synchronisieren Sie Änderungen aus der Cloud mit Ihrem lokalen Laufwerk von idgard.
- Laden Sie unterstützte lokale Änderungen in die Cloud hoch.
- Erhalten Sie automatische Synchronisierungsaktualisierungen in regelmäßigen Abständen.
- Aktualisieren Sie Boxen automatisch, wenn neue Server-Aktivitäten erkannt werden.
- Starten Sie bei Bedarf eine manuelle Synchronisierung.
- Brechen Sie eine aktive Synchronisierung ab.

Anwendungsübersicht

- Öffnen Sie die Synchronisierungsübersicht über das Tray-Icon.
- Sehen Sie den aktuellen Synchronisierungs-, Upload- und Download-Status auf einen Blick.
- Öffnen Sie eine detaillierte Aktivitätenansicht für aktuelle Aktionen und Fehler.

Einstellungen und Support

- Ändern Sie das Design und die Sprache der Anwendung.
- Konfigurieren Sie das Synchronisierungsintervall und das automatische Download-Verhalten.
- Öffnen Sie den Log-Ordner und löschen Sie gespeicherte Browser-Daten.
- Konfigurieren Sie bei Bedarf Proxy-Einstellungen.
- Nutzen Sie Kontoaktionen wie Abmeldung, Kontenentfernung und Box-Auswahl.
- Öffnen Sie das Info-Fenster für Versions- und Support-Informationen.

Berichte und Protokolle

- Erstellen Sie CSV-Berichte mit idgard-IDs und den zugehörigen Elementnamen.
- Greifen Sie auf die von idgard Sync erzeugten Log-Dateien zu.

Bekannte Einschränkungen

Die folgenden Einschränkungen sind derzeit für idgard Sync bekannt:

- Das Löschen von Dateien und Ordnern im Windows-Explorer wird nicht unterstützt. Wenn Sie Inhalte aus idgard löschen möchten, verwenden Sie bitte die Webanwendung.
- Das Verschieben von Dateien im Windows-Explorer wird nur innerhalb derselben Box unterstützt. Dateien können lokal nicht in eine andere Box oder außerhalb des Laufwerks von idgard verschoben werden. In diesen Fällen können sie nur kopiert werden.
- ERM-geschützte Datenräume werden nicht unterstützt. Sie können in der Liste erscheinen, aber idgard Sync kann deren Inhalte nicht öffnen oder synchronisieren.
- PDFs mit der Konfiguration View-only können in idgard Sync nicht angezeigt werden.
- Benutzer mit Download-Berechtigung, aber ohne Upload-Berechtigung können Inhalte nur lokal lesen. Wenn sie Dateien lokal bearbeiten, kann die betroffene Box in einen blockierenden Zustand geraten und weitere Änderungen werden möglicherweise nicht mehr korrekt synchronisiert.
- Einige Aktionen, die ausgeführt werden, während idgard Sync nicht läuft, werden nicht korrekt erkannt. Das betrifft zum Beispiel das Ändern, Löschen, Verschieben oder Umbenennen von Ordnern und Dateien und kann beim nächsten Sync zu Problemen führen.
- Uploads sind für Benutzer blockiert, die keine Leseberechtigung in einer Box haben.

Aus Fehlersituationen herauskommen

Wenn die Synchronisierung aufgrund eines Fehlers blockiert ist, gibt es mehrere Möglichkeiten, wieder zu einem funktionierenden Zustand zurückzukehren.

⚠ **WARNING**

Einige der auf dieser Seite beschriebenen Maßnahmen können lokale Inhalte entfernen, die noch nicht mit dem idgard Server synchronisiert wurden. Bevor Sie fortfahren, kopieren Sie wichtige lokale Daten an einen Speicherort außerhalb des idgard Laufwerks.

Prüfen, ob eine lokale Datei oder ein lokaler Ordner den Fehler verursacht

Wenn der Fehler durch eine lokale Datei oder einen lokalen Ordner verursacht wird, finden Sie die relevanten Informationen in den Fehlerdetails in der Aktivitätenansicht.

In vielen Fällen kann das Problem behoben werden, indem Sie die betroffene Datei oder den betroffenen Ordner aus dem idgard Laufwerk in einen anderen Ordner auf Ihrem Gerät verschieben. Wenn die Ursache nur vorübergehend war, können Sie die gewünschte Aktion später erneut versuchen.

Um zu prüfen, ob das Problem mit fehlenden Berechtigungen zusammenhängt, führen Sie dieselbe Aktion, zum Beispiel das Hochladen der Datei, in der Webanwendung aus.

Die betroffene Box vorübergehend aus der Synchronisierung entfernen

Wenn der Fehler mit einer bestimmten Box zusammenhängt, können Sie diese Box vorübergehend aus der lokalen Synchronisierung entfernen und später erneut hinzufügen.

Dies können Sie im Kontextmenü des Tray Icons tun: idgard-Konto -> Ihr konfiguriertes Konto -> Synchronisierungsboxen auswählen

Konto entfernen und erneut hinzufügen

Wenn das Problem weiterhin besteht, können Sie das komplette idgard Konto entfernen und anschließend erneut einrichten.

Dies können Sie im Kontextmenü des Tray Icons tun: idgard-Konto -> Ihr konfiguriertes Konto -> Benutzerkonto entfernen

Anwendung neu installieren

Wenn Sie auf Ihrem Gerät die erforderlichen Berechtigungen haben, können Sie außerdem versuchen, idgard Sync zu deinstallieren und anschließend neu zu installieren.

Was danach zu erwarten ist

Je nach Datenmenge kann das erneute Hinzufügen von Boxen einige Zeit dauern, insbesondere wenn diese viele Elemente oder große Dateien enthalten, die erneut heruntergeladen werden müssen.

Wenn Sie eine Box erneut hinzufügen, gehen möglicherweise lokale Konfigurationen für diese Box verloren, zum Beispiel Einstellungen dazu, dass Ordner oder Dokumente immer offline verfügbar bleiben sollen.